

Ammerbuch, 07.01.2021

Liebe Eltern der GMS Ammerbuch,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir haben gestern Nachmittag neue Informationen vom Kultusministerium zum weiteren Vorgehen nach den Ferien erhalten. Diese finden Sie, wie alle wichtige Informationen unserer Homepage (gms-ammerbuch.de).

Auch in diesem Lockdown findet eine Notfallbetreuung für die Klassen 1-7 statt. Wenn Sie hierzu Bedarf haben, melden Sie sich bitte per E-Mail poststelle@04144782.schule.bwl.de **bis Freitag, 08.11.2021 um 9.00 Uhr an. Die Anmeldung ist für den Zeitraum bis zum 29.01.2021 und findet im Rahmen des Stundenplans statt. Gerne können Sie auch eine kürzere Betreuungszeit in Anspruch nehmen.**

Bitte beachten Sie, dass in der Notfallbetreuung kein Fernlernunterricht stattfinden kann. Die Kinder können in dieser Zeit ausgedruckte Materialpakete bearbeiten und Hilfestellung vom jeweilig betreuende/n Kollegen/in erhalten.

Bitte geben Sie zur Anmeldung folgende Daten an:

Name des Kindes

Klasse des Kindes

Name der Eltern

Notfallnummer

E-Mail-Adresse

Tagegenaue Angabe mit Uhrzeit, für die eine Betreuung zwingend notwendig ist

Aus dem Schreiben des Kultusministeriums finden Sie die Voraussetzungen:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Kinder in die Notbetreuung aufgenommen werden können?

*Voraussetzung ist grundsätzlich, dass **beide Erziehungsberechtigten** tatsächlich durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht.*

Es ist deshalb für die Teilnahme an der Notbetreuung zu erklären, dass

- *die Erziehungsberechtigten **beide entweder in ihrer beruflichen Tätigkeit unabhkmmlich sind oder ein Studium absolvieren oder eine Schule besuchen, sofern sie die Abschlussprüfung im Jahr 2021 anstreben und***
- *sie dadurch **an der Betreuung ihres Kindes tatsächlich gehindert sind.***

Es kommt also nicht darauf an, ob die berufliche Tätigkeit in Präsenz außerhalb der Wohnung oder in Homeoffice verrichtet wird. In beiden Fällen ist möglich, dass die berufliche Tätigkeit die Wahrnehmung der Betreuung verhindert. Es kommt auch nicht darauf an, ob die berufliche Tätigkeit in der kritischen Infrastruktur erfolgt.

*Bei **Alleinerziehenden** kommt es entsprechend nur auf deren berufliche Tätigkeit bzw. Studium/Schule an.*

Auch wenn das Kindeswohl dies erfordert oder andere schwerwiegende Gründe, z.B. pflegebedürftige Angehörige oder ehrenamtlicher Einsatz in Hilfsorganisationen, Rettungsdiensten oder Feuerwehren, vorliegen, ist eine Aufnahme in die Notbetreuung möglich.

Ab **Montag 11.01.2021** findet Onlineunterricht für die Klassen 5-10 statt, für Klasse 1-4 werden Materialpakete bereitgestellt. Für Kl. 1-4 soll ab 18.01.2021 der Präsenzunterricht evtl. wieder stattfinden, sobald wir hierzu neue Informationen haben, werden wir Sie zeitnah informieren. Auch in der Grundschule soll ein Onlinekontakt einmal täglich stattfinden. Der/Die Klassenlehrer/in wird Ihnen hierzu nähere Informationen zukommen lassen.

Für Kl. 5-10 findet der Unterricht nach Stundenplan statt (Anfangszeiten), die Onlineunterrichtsstunden wird eine Länge von ca. 30 min bei Einzelstunden und 60 min bei Doppelstunden haben. Dadurch haben die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an den jeweiligen Unterricht Pausen und Zeit zur Aufarbeitung, sodass Aufgaben eingescannt/nachbearbeitet werden können.

Aufgrund der parallel laufenden Notbetreuung können wir nicht alle Stunden nach Stundenplan abdecken. Material ist für alle Fächer online im jeweiligen Moodle-Kurs bereitgestellt. Wenn die jeweilige Lehrperson für die Notfallbetreuung eingeteilt ist, werden die Schülerinnen und Schüler über Moodle im jeweiligen Kurs (z.B. bei Ankündigungen) informiert.

MATERIALAUSGABE FÜR ALLE KLASSEN FINDET AM MONTAG STATT:

- Kl. 2 und Kl. 3 erhalten ihre Materialien aus den Klassenzimmerfenstern
- Kl. 1 erhalten ihre Materialien auf dem Grundschulschulhof hinten
- Kl. 4 erhalten ihre Materialien vorne bei der Tischtennisplatte
- Kl. 5-10 (für alle Kinder, die über den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin gemeldet haben, dass sie kein digitales Endgerät haben) liegen die Materialien in der Aula, auf zugewiesenen Tischen (mit Klarsichthüllen beschriftet) aus

Falls Sie Ihr Kind krankmelden müssen, bitten wir Sie dies weiterhin telefonisch bis 8.00 Uhr über das Sekretariat zu melden. Auch bei Fernlernunterricht gilt eine Schulpflicht. Fehltage werden weiterhin im Tagebuch festgehalten.

Leider wissen wir, dass wir in der kommenden Woche nicht alle Schülerinnen und Schüler erreichen werden. Bis Montag werden, stand heute, keine weiteren Endgeräte von der Gemeinde zur Verfügung stehen können. Die Schule ist im täglichen Austausch mit der Gemeinde.

Je nachdem wie sich die Zahlen der Notfallbetreuung entwickeln und hierfür Lehrer/innen abgestellt werden müssen, wird eine jahrgangsstufenbezogene Betreuung eingerichtet.

Für die kommende Woche steht für uns die Kontaktreduzierung an oberste Stelle, dass wir baldmöglichst die Schule wieder für alle geöffnet werden können.

Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit weiterhin viel Kraft und bleiben Sie weiterhin gesund,

herzliche Grüße

Julia Schmid
Konrektorin

Sandra Merker
kommissarische Schulleiterin